

Algorithmen & Datenstrukturen

Julian Huber & Matthias Panny

Datenstrukturen

(engl. data structures)

“ Algorithms + **Data Structures** = Programs ”
— *Niklaus Wirth*

“ Bad programmers worry about the code. Good programmers worry about data structures and their relationships. ”
— *Linus Torvalds*

Lernziele

- Studierende verstehen die Bedeutung von Datenstrukturen
- Studierende kennen grundlegende Datenstrukturen
- Studierende können Datenstrukturen in Python anwenden

- Datenstrukturen organisieren Daten, sodass sie **effizient** verwendet werden können, indem sie z.B. geschickt mittels Hardware abgelegt werden
- wie die Daten beschreiben und abgelegt werden bedingt wie gut wir z.B. auf Sie zugreifen können, wie schnell wir sie verändern können, wie viel Speicher sie benötigen
- damit wie gut sie sich für bestimmte Algorithmen eignen
- wie gut Computer sie verarbeiten können z.B. Geschwindigkeitsvorteile bei Vektorisierung mit **numpy**-Arrays

Beispiel: Dijkstra's Two Stack Algorithm

- Wird sind es gewohnt arithmetische Ausdrücke in Infixnotation zu schreiben, ein Operator steht dabei zwischen zwei Operanden
 $((5 + 3) * (5 + 1))$
- Computer können solche Ausdrücke nicht direkt auswerten.
- Sie müssen so im Speicher abgelegt werden, dass sie effizient ausgewertet werden können
- Beispielsweise auf zwei Stapeln (Stacks), die die Operanden und Operatoren speichern

Operatoren	Operanden
	5
	3
+	
	5
	1
+	
*	

Warum sollte man sich mit Datenstrukturen beschäftigen?

- Algorithmen sind nur so gut wie die Datenstrukturen auf denen sie arbeiten
- Speicher- & Rechenkapazitäten mittlerweile sehr groß aber immer noch nicht unbegrenzt
- Für gängige Probleme sind effiziente Datenstrukturen bekannt → man sollte sie kennen (vgl. `numpy`-Arrays für `matmul_solution_numpy.py`)



Datentypen

- Datentypen beschreiben die **Art an Werten**, die in einer Variablen gespeichert werden können
- Datenstrukturen speichern mehrere Elemente eines oder mehrere Datentypen

C/C++

- `int`, `float`, `double`, `char`, `bool`, ...
- selbst erstellte Strukturen & Klassen

Python

- `int`, `float`, `str`, `bytes`, `bool`, `datetime`, ...
- selbst erstellte Klassen

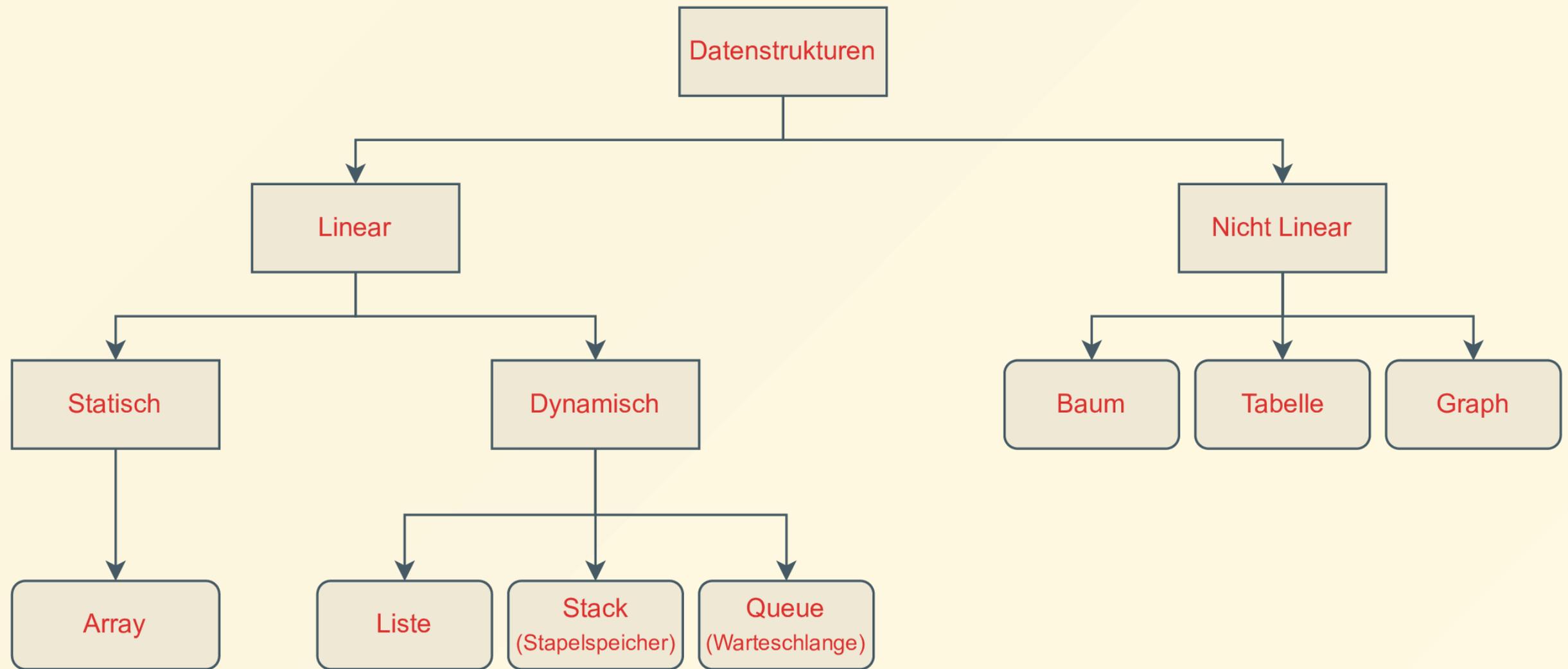
Der (abstrakte) Datentyp (ADT)

- Beschreibt eine Datenstruktur unabhängig von einer Implementierung
- Beschreibt die **Operationen** die auf der Datenstruktur ausgeführt werden können
- Kann prinzipiell auch eine normale Klasse darstellen
- Wird häufig (auch in dieser Lehrveranstaltung) synonym mit Datenstruktur verwendet

Beispiel Stack (stapel):

- Speichert Elemente mit Positionsabhängigkeit zu einander
- Operation um ein Element oben auf den Stack zu legen (**push**)
- Operation um das oberste Element vom Stack zu entfernen (**pop**)

Taxonomie der Datenstrukturen



Lineare Datenstrukturen

- Elemente werden **sequentiell** geordnet
- Traversieren (Durchlaufen) aller Elemente effizient möglich
- Python `np.array`, `list`, C++ `std::vector`

Nicht Lineare Datenstrukturen

- Elemente werden **nicht sequentiell** geordnet
- Traversieren (durchlaufen) aller Elemente nicht effizient möglich
- Python `dict`, C++ `std::map`

Statische Datenstrukturen

- Größe der Datenstruktur ist ab Deklaration **fest** definiert
- Speicherverbrauch immer bekannt und konstant
- Python *nicht vorhanden*, C++ `std::array` bzw. `int x[10]`

Dynamisch Datenstrukturen

- Größe der Datenstruktur ist **nicht fest** definiert
- Speicherverbrauch kann sich zur Laufzeit ändern
- Python *alles*, C++ `std::vector`

Homogene Datenstrukturen

- Kann nur **einen** (abstrakten) Datentyp speichern
- Python `numpy array`, C++ `std::vector` oder `std::list`

Inhomogene Datenstrukturen

- Kann **mehrere** (abstrakte) Datentypen speichern
- Python `list`, C++17 `std::variant` oder `std::any` als Wrapper

Einzelnen Datenstrukturen im Detail

(Array, Stack, Queue, List)

Array

(dt. manchmal auch Feld)



Arrays in C/C++

- Zusammenhängender Block an Speicher
- Jedes Element mit einzigartigem Index versehen
- Einzige in C standardmäßig enthaltene Datenstruktur

Beispiel

```
int arr[10];  
  
arr[0] = 42;  
//arr[11] = 27; // out of bounds!  
  
printf("%p\n", &arr[0]);  
printf("%p\n", &arr[1]);
```

Ausgabe

- Aufeinanderfolgende Werte haben aufeinanderfolgende Adressen
z.B. bei 16 Bit pro `int`:

```
0x70  
0x80  
0x90  
...
```



Beispiel

- wir definieren ein Array mit 5 Elementen `char arr[5] = {0};`
- jedes Element ist ein 1-Byte großes `char`
- der Speicherbedarf beträgt 5 Byte
- der Computer sucht eine Adresse im Speicher von der an er die 5 Byte reservieren kann z.B. `0x70` und merkt sich, dass ab hier nun die indizierten Elemente des Arrays liegen

Wert:	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00
Adressen:	0x70	0x78	0x80	0x88	0x90
Index:	0	1	2	3	4

- `arr` selbst ist ein Zeiger auf das erste Element → hier `0x70`

Aufgabe

- Bestimmen Sie mit ihrem Vorwissen wo ein C-Array in unserer Taxonomie vorkommt.
- Überlegen Sie auch welche Eigenschaften bzw. Operationen ein Array haben kann.

Klassifikation

- linear
- statisch
- homogen

Operationen

- Weniger klar definiert als bei anderen Datenstrukturen
- Erzeugen eines Arrays: `np.array([1, 2, 3, 4, 5])`
- Auswahl eines Elements über Index: `arr[i] = 42;`
- Überprüfen auf Gleichheit: `arr1 == arr2`

- Grundlagen bereits aus den Einheiten zu "Scientific Computing" bekannt
- Wir wollen diese Arrays nun im Kontext der Datenstruktur betrachten

Beispiel `array_example.ipynb`:

- Erzeugen eines `numpy` Arrays
- Verändern des Datentyps
- "Vergrößern" eines Arrays
- Werte zuweisen
- Iterieren über das Array

List

(dt. Liste)

- Wird aus verketteten Elementen (Knoten) gebildet

Klassifikation

- linear*
- dynamisch*
- homogen*

Operationen

- Erzeugen einer leeren Liste: `my_list = List()`
- Element an bestimmter Stelle extrahieren:
`elem = my_list.get(3)`
- Element an bestimmter Stelle einfügen: `my_list.insert(3, 42)`
- Element an bestimmter Stelle entfernen: `my_list.remove(3)`
- ...

* je nach Implementierung

Linked List (dt. verkettete Liste)

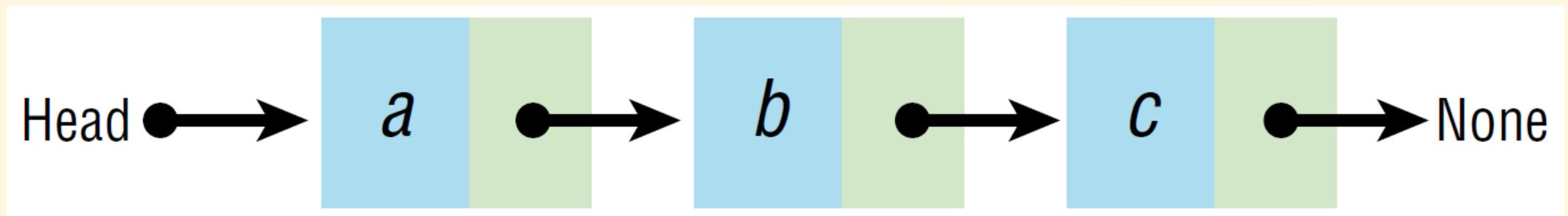


Bild: [Althoff 2021]

Einfach verketteten Liste (singly linked list)

- Besteht aus Knoten (engl. node) die Information (**data**) speichern
- Jeder Knoten verweist auf den nächsten Knoten (**next**) mittels eines Zeiger
- Der letzte Knoten verweist auf **None**
- Der erste Knoten wird **head** genannt

🧐 Doppelt verketteten Liste (doubly linked list)

- Jeder Knoten hat einen Zeiger auf den vorherigen Knoten (**prev**) und den nächsten Knoten (**next**)

Sonderfälle

- Zirkulär verkettete Liste (circular linked list)
 - Der **next**-Zeiger des letzten Knotens verweist auf **head**
 - z.B. Scheduler für wiederkehrende Prozesse
- Doppelt zirkulär verkettete Liste (doubly circular linked list)
 - Kann in beliebiger Richtung durchschritten werden
 - z.B. Playlist in einem Musikplayer
- Mehrfach verkettete Liste (multiply linked list)
 - Jeder Knoten hat mehrere **next**-Zeiger
 - Eher von theoretischem Interesse

- Wir verwenden eine **Singly Linked List** implementieren
- Eine Beispielhafte Implementierung wird gezeigt, es sind aber viele weitere möglich

Beispiel `list_example.ipynb`:

- Definition einer Klasse für eine einfach verketteten Liste
- Abbilden der notwendigen Operationen
- Überladen der Klasse um sie mittels `__iter__()`-Dunder-Methode in Python nativ iterierbar zu machen

Stack

(dt. Stapelspeicher)

- LIFO (Last In First Out) Datenstruktur

Klassifikation

- linear
- dynamisch*
- homogen*

Operationen

- Erzeugen eines leeren Stapels: `stack = Stack()`
- Element auf den Stapel legen: `stack.push(32)`
- Oberstes Element von Stapel nehmen: `elem = stack.pop()`
- Lesen des obersten Elements: `elem = stack.peek()`
- Größe des Stacks feststellen: `amount = stack.size()`
- ...

* je nach Implementierung



- Mit Hilfe eines Arrays & dynamischer Speicherverwaltung implementiert
- Nur die absolut notwendigen Operationen umgesetzt

Beispiel aus der LV Programmieren II

```
typedef struct Stack{
    double *items;
    int count;
    int capacity;
} Stack;

void init_stack(Stack *stack){ /*siehe Prog2*/ }
void push_stack(Stack *stack, double item){
    if(stack->count >= stack->capacity){
        stack->capacity *= 2;
        stack->items = realloc(stack->items, sizeof(item) * stack->capacity);
    }
    stack->items[stack->count] = item;
    stack->count++;
}
void pop_stack(Stack *stack){ stack->count--; }
void free_stack(Stack *stack){ /*siehe Prog2*/ }

int main(){
    Stack stack = { NULL, 0, 0 };
    init_stack(&stack);

    for(int i = 0; i < 100; i++) push_stack(&stack, (rand() % 500) / 3.0);
    for(int i = 0; i < stack.count; i++) printf("%f\n", stack.items[i]);
    for(int i = 0; i < 80; i++) pop_stack(&stack);

    free_stack(&stack);
}
```

- Werden für die Implementierung dieses ADT uns bereits bekannte `Python`-Datentypen (`list`) nutzen
- Eine Beispielhafte Implementierung wird gezeigt, es sind aber viele weitere möglich

Beispiel `stack_example.ipynb`:

- Definieren einer `Stack`-Klasse
- Erzeugen eines Stacks
- Elemente auf den Stack legen
- Elemente vom Stack entfernen
- Nutzen von `type hints` um Homogenität "einzuhalten"

Queue

(dt. Warteschlange)

Queue

- FIFO (First In First Out) Datenstruktur
- z.B. Abarbeiten einer Pipeline z.B. `queue_pipeline.py`

Klassifikation

- linear
- dynamisch*
- homogen*

Operationen

- Erzeugen einer leeren Queue: `queue = Queue()`
- Element hinten and die Queue anfügen: `queue.enqueue(32)`
- Vorderstes Element von Queue entfernen:
`elem = queue.dequeue()`
- Größe des Queue feststellen: `amount = queue.size()`
- ...

* je nach Implementierung

- Wir verwenden für die Implementierung dieses ADT wieder eine `Python-list`
- Eine Beispielhafte Implementierung wird gezeigt, es sind aber viele weitere möglich

Beispiel `queue_example.ipynb`:

- Definieren einer `Queue`-Klasse mit `Python-list`
- Erzeugen einer `Queue`
- Elemente hinzufügen/entfernen
- Definieren einer `Queue` über den built-in type

Hausübung

- Berechnen von arithmetischen Ausdrücken in Infixnotation mit Hilfe des `Dijkstra's Two Stack Algorithm`
- Dieser Algorithmus dient z.B. dafür Ausdrücke, wie sie in Taschenrechnern eingegeben werden, auszuwerten:
 $((5 + 3) * (5 + 1))$
- Activity-Diagramm für den Algorithmus auf nächster Folie

Dijkstra's Two Stack Algorithm

